B6 WKSB

Bewerbung

Initiator*innen: Alexandra Kathrin Kiemer (KV Saarbrücken)

Titel: **Alexandra K. Kiemer**

Angaben

Alter: 55

Geburtsort: Fürstenfeldbruck

PDF Bewerbung



Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich auf einen Listenplatz für den Kreiswahlvorschlag Saarbrücken für die Wahl zum saarländischen Landtag im kommenden Jahr.

Mein **Themen-Schwerpunkt** ist eine **ökologische Transformation der saarländischen Wirtschaft**:

Das Saarland steht vor großen Herausforderungen. Seit vielen Jahren sind wir bundesweit auf den letzten Plätzen sowohl in der **wirtschaftlichen Entwicklung** als auch bei der **Energiewende**. Verschuldung und Arbeitslosigkeit steigen, die Wirtschaftskraft nimmt ab.

Um diesen Trend umzukehren, muss der Staat **Rahmenbedingungen** schaffen, damit

- Die Beschäftigungsquote in **nachhaltigen Geschäftsfeldern** wachsen kann
- Unternehmen dem Standort Saarland treu bleiben und wachsen können,
- Menschen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen,
- Unternehmen sich hier ansiedeln.

Dafür brauchen wir gut ausgebildete **Fachkräfte**:

- Sowohl die **betriebliche Ausbildung** als auch unsere **Hochschulen** sind von höchster Bedeutung für den Fachkräfte-Nachwuchs.
- Dem bundesweiten Trend eines dramatischen Nachlassens der Fähigkeiten bei Schüler:innen in den **MINT-Fächern** müssen wir entgegenwirken.
- **Sprachförderung** muss so früh wie möglich beginnen.
- Die Weiterbildung zum **Meister** muss – wie ein Hochschulstudium – **kostenlos** sein.
- Eltern brauchen eine verlässliche **Kinderbetreuung**; nicht nur in KiTas sondern auch in gebundenen Ganztagsschulen incl. weiterführenden Schulen. Nur so werden wir die **Frauenerwerbsquote** erhöhen. Eine intensive Förderung sportlicher und kultureller Aktivitäten in jungem Alter ermöglicht eine **ganzheitliche Bildung**.
- Wir brauchen **Zuwanderung** und eine entsprechende **Willkommenskultur**. Migrant:innen müssen so schnell wie möglich in den Arbeitsmarkt integriert werden und Deutsch lernen. Letzteres ist insb. für den **Bildungserfolg von Kindern** ohne Deutsch als Muttersprache essenziell.

Eine **Willkommenskultur** brauchen wir auch **für Unternehmer:innen und Gründer:innen**: sie investieren, gehen Risiken ein, gestalten und übernehmen Verantwortung. Nur durch eine **Diversifizierung der saarländischen Wirtschaft** und erfolgreiche kleine und mittelständische Unternehmen kann auch das Saarland erfolgreich werden.

Wir müssen die **Innovationskraft unserer Hochschulen** nutzen, Gründungskultur fördern, um technologisch vorne dabei zu sein und **neue Geschäftsmodelle** zu erschließen.

Damit das Saarland für Gründer:innen und Ansiedlungen interessant wird, brauchen wir eine funktionierende **Infrastruktur**, u.a.

- Eine Preis-stabile und daher **nachhaltige Energieversorgung**, **Netzausbau** (Strom aus erneuerbaren Energien, Glasfaser-Abdeckung, Wasserstoff-Netz)

- **Zuverlässigen ÖPNV**, bessere Anbindung an das **Fern-Bahn-Netz**, **Fahrrad** als ernsthafte Alternative
- **Zügige Genehmigungs- und Umsetzungsverfahren**
- **Flächen** für Industrie-Ansiedelungen: bevorzugt Brownfields, in begrenztem Umfang aber auch Neu-/Vorrats-Erschließungen (wenn wir es nicht tun, tun es andere)

Nicht zuletzt braucht das Saarland umfassende **Struktur-Reformen**, um kostenintensive Parallel- und Kleinstrukturen abzubauen, z.B. im ÖPNV oder im Gesundheitssektor.

„**Digitalisierung**“ darf kein Selbstzweck sein. Sie muss in der Verwaltung zu **Effizienz-Gewinnen** führen: das muss z.B. bedeuten, dass die im Laufe der nächsten Legislaturperiode freiwerdenden Stellen in der öffentlichen Verwaltung durch eine flächendeckende Digitalisierung nicht wiederbesetzt werden müssen, weniger Büroflächen gebraucht werden, etc.

Ich bin überzeugt: Mit klugen Strukturreformen, einer leistungsfähigen Verwaltung, moderner Infrastruktur und einer nachhaltigen und damit zukunftsorientierten Wirtschaftspolitik können wir den Wandel erfolgreich gestalten.

Zu mir als Person:

Ich bin geboren und aufgewachsen im ländlichen Oberbayern und bin seit über 20 Jahren im Saarland – mit Vollzeit-Berufstätigkeit, einer 18-jährigen Tochter, Haus und Garten. Als Tochter eines selbständigen Handwerkers und einer Hausfrau, als Nichte von Maurern, Metzgern und Zimmerern und als Schwägerin eines Landwirts lebe ich nicht in einer akademischen Blase. Wir müssen wählbar werden für einen breiten Teil der Menschen in der politischen Mitte.

Ich möchte insb. durch Mit-Gestaltung des Wahlprogramms Verantwortung übernehmen und mich gemeinsam mit Euch in einem erfolgreichen Wahlkampf engagieren, der uns mit deutlich über 7% der Wähler:innen-Stimmen in den Landtag führt. Damit können wir dazu beitragen, im Saarland eine Trend-Umkehr anzustoßen und bitte daher um Eure Unterstützung und Euer Vertrauen.

Viele Grüße



Mehr über mich:

- Seit Sommer 2025: Mitglied der Grünen (OV SB-Mitte), aktiv in den LAGen WHT und WiFi, Mitarbeit bei der Wahlprogramm-Ausarbeitung
- Auslandserfahrung: ca. 3 Jahre wissenschaftliche Tätigkeiten im Ausland: USA, Japan, Australien, Italien; daneben regelmäßig Akkreditierungen, Begutachtungen, Gremien-Mitgliedschaft und -Vorsitz
- Leitungserfahrung: seit über 20 Jahren Leitung einer wiss. Arbeitsgruppe
- Lehre: Durchführung universitärer Lehre seit fast 30 Jahren (so dass ich eine große Erfahrung mit Schulabgänger:innen habe)
- Umfangreiche Gremienarbeit und Begleitung strategischer Prozesse an der Universität des Saarlandes, z.B. als Geschäftsführende Professorin, Mitglied im Fakultätsrat der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät, Senatorin, Stellvertretendes Mitglied im Hochschulrat
- Hobbies: Singen, Kochen, Fahrrad, Garten
- Lieblingsfarbe: Grün

Kontakt:

- alexandra.kiemer@gmx.de
- Signal

Quellen (abgerufen am 18. März 2026):
https://www.ifo.de/pressemitteilung/2026-01-07/wirtschaft-schrumpft-acht-bundeslaendern
https://www.wwf.de/themen-projekte/klimaschutz/klimaschutz-deutschland/das-grosse-wwf-bundeslaender-ranking-zur-energiewende
https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2025-10/iqb-bildungstrend-msa-schule-neuntklaessler